

ZUSAMMENFASSUNG DER DIPLOMA-ARBEIT

KANADISCHER EISWEIN – DER UNSCHEINBARE GIGANT IM GLOBALEN MARKT DER DESSERTWEINE.

Exakte Wortanzahl: 5047 Wörter

Motivation, Fragestellung/Zielsetzung und Methodik der Arbeit:

Die Motivation für diese Arbeit besteht darin, dass ich von Dessertwein hingerissen bin und die Ansicht teile, dass es sich um eine rare wie auch unterschätzte Weinkategorie handelt. Es ist mir ein Anliegen, dem Leser kanadischen Eiswein näher zu bringen und dessen Einzigartigkeit aufzuzeigen. Die Fragestellung dieser Arbeit befasst sich mit der Hypothese, dass kanadischer Eiswein ein marktfähiges und lukratives Nischenprodukt der kanadischen Weinbranche darstellt und sich neben Konkurrenz – und Fälschungsprodukten im globalen Markt langfristig behaupten kann.

Der Aufbau der Beweisführung ist so gestaltet, dass zuerst die Hintergründe von kanadischem Eiswein aufgezeigt werden. Die Geschichte der Entwicklung und die extremen Produktionsbedingungen bilden die Basis der Beweisführung der Hypothese. Die Demonstration der Marktfähigkeit von kanadischem Eiswein, die Behauptung gegen Konkurrenz- und Fälschungsprodukte und eine abschliessende SWOT-Analyse untermauern die Argumentation.

Die Recherchen stützen sich einerseits auf die beiden Referenzbücher *The Complete Story* von John Schreiner und Ziraldos Werk *Extreme Winemaking*, sowie andererseits auf Fachreferenzen und journalistische Beiträge aus dem Internet. Die Prüfung der Wahrhaftigkeit der Informationen erfolgte anhand des Vergleichs und der Berücksichtigung verschiedenster Quellen. Aufschlussreich und von grosser Relevanz waren insbesondere Bezugsquellen der *Canadian Vintners Association* sowie der *Vintners Quality Alliance Ontarios* und *British Columbias*.

Zusammenfassung des Inhalts und Fazit:

In der Weltgeschichte des Weins ist kanadischer Eiswein eine junge Erscheinung, welche erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ins Leben gerufen wurde und vorwiegend der Pionierarbeit deutscher Einwanderer zu verdanken ist. Zu dieser Zeit wurde auch die winterharte Hybridrebe Vidal blanc in Kanada verbreitet, welche den Grundstein der kanadischen Eisweinindustrie legte. Durch verbesserte Technik, Erfahrung und Wettbewerbsgeist perfektionierten die Kanadier das Handwerk der Herstellung von Eiswein.

Als der 1989er Vidal Icewine von Inniskillin an der Vinexpo in Bordeaux 1991 durch den Grand Prix d'Honneur über Nacht weltberühmt wurde, spornte dies weitere kanadische

Weingüter dazu an, in die Erzeugung von Eiswein zu investieren. Durch geschicktes Marketing fasste kanadischer Eiswein zuerst im asiatischen Duty-Free-Markt Fuss, worauf die Etablierung in vielen Ländern der Welt folgte. Mehr als die Hälfte der Top-Ten Länder, die kanadischen Eiswein importieren, stammen aus dem asiatischen Bereich. Interessanterweise können aber auch die Vereinigten Staaten, das Vereinigte Königreich sowie die Vereinigten Emiraten eine exponentielle Nachfrage verzeichnen.

Warme Sommer und frühe Wintereinbrüche garantieren eine regelmässige, durchschnittliche Jahresproduktion von ca. einer Million Liter Eiswein, was Kanada an die globale Spitze als Eisweinproduzent katapultiert hat. Einzigartige Produktionsbedingungen und die strikten gesetzlichen Vorgaben der *Vintners Quality Alliance* machen den „am Stock gefrorenen Wein“ zu einem beispiellosen Produkt. Kanadische Eisweine weisen eine prägnante Säure auf, welche die vollmundige, viskose Süsse ausbalanciert und einen Dessertwein von grosser Finesse kennzeichnet. Exotische Noten wie Lychee, Ananas und Mango sind für die klassischen Vidal-Erzeugnisse typisch. Varietäten aus Riesling und Chenin blanc sowie innovative Erzeugnisse aus Cabernet Franc und Sparkling Icewines runden das Portfolio ab.

Da die Ausbeute kanadischer Eisweine bloss etwa 5-10% ausmacht, ist das Elixier im Hochpreissegment angesiedelt. Dies stellt sich für die kanadische Weinbranche jedoch als Vorteil heraus, da insbesondere der asiatische Markt bereit ist, viel Geld für ein prestigeträchtiges Konsumgut wie kanadischen Eiswein auszugeben.

In Bezug auf den Wettbewerb machen der kanadischen Weinbranche weder Konkurrenzprodukte aus Europa noch künstlich erzeugte Eisweine wie *Icebox* oder *Vin de Glacière* zu schaffen, sondern die Überschwemmung von Fälschungen im asiatischen Markt, eine ernst zu nehmende Herausforderung und Gefahr für die Branche. Neben gesundheitlichen und imagewirksamen Folgen befürchten die kanadischen Weinerzeuger einen rapiden Umsatzeinbruch ihres Premiumprodukts. Mit ausgeklügelten Technologien wie *Bubble Seal™*, strengen gesetzlichen Vorschriften, Aufklärungskampagnen und der Überwachung von Importeuren sollen Fälschungen unterbunden und vom Markt eliminiert werden.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich aufgrund einzigartiger Produktionsbedingungen, einer exponentiell steigenden Nachfrage und der Umsetzung geschickter Marketingstrategien ein anhaltender und zukunftsversprechender Erfolg von kanadischem Eiswein abzeichnet. Die Beliebtheit Kanadas als Tourismusziel und die Förderung von weintouristischen Attraktionen, die Profilierung im Premium- und Hochpreissegment unterstützt durch regelmässig erteilte Awards unterstreichen den Prestigewert des Produkts und stellen die langfristige Behauptung im globalen Markt ausser Zweifel.